

Neuigkeiten werden von uns auf der **Homepage**, über Facebook und Mastodon veröffentlicht.

Jeden Monat schicken wir per E-Mail einen **Newsletter** an unsere Mitglieder und Kooperationspartner.



Die Zeitschrift „**Hessische Genealogie**“ geben wir zusammen mit zwei anderen hessischen Vereinen vierteljährlich heraus.



Unsere **Geschäftsstelle** befindet sich im **Haus der Geschichte in Darmstadt**

Karolinenplatz 3, 64289 Darmstadt.

Zu unserer Geschäftsstelle kommt man durch den Lesesaal des Staatsarchivs.



Öffnungszeiten (soweit nichts anderes auf der Homepage steht):

Montag, 9 - 17 Uhr

Donnerstag, 9 - 11:30 Uhr

Zu diesen Zeiten sind wir auch telefonisch unter 06151 368 16 40 erreichbar.

Anfragen können gerichtet werden an:

info@hfv-ev.de

Homepage:

www.hfv-ev.de



Vorsitzender: Werner Neidhardt

Amtsgericht Darmstadt Registernummer: VR 857

Stand: 31. Juli 2026



Hessische
familiengeschichtliche
Vereinigung e. V.

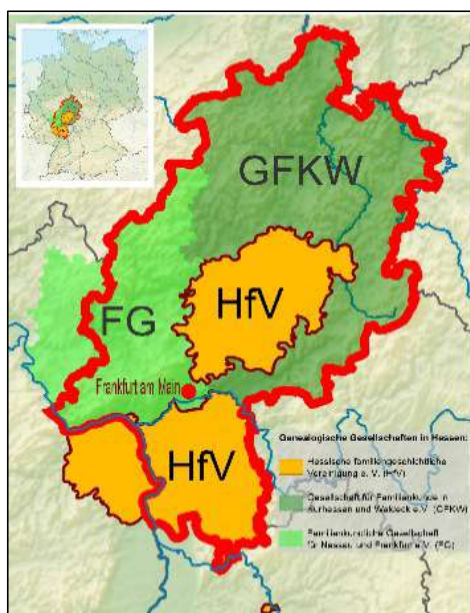
HfV

„Wer die Gegenwart kennt, kann auch die Vergangenheit erkennen.

Wer die Vergangenheit erkennt, vermag auch die Zukunft zu erkennen.“

*aus Frühling und Herbst des Lü Buwei
(chin. Kaufmann, Politiker und Philosoph)*

Unser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Familienforschung in den ehemaligen Provinzen **Oberhessen**, **Rheinhessen** und **Starkenburg** des früheren **Großherzogtums** bzw. **Volksstaats Hessen** zu unterstützen.



Vor Ort sind wir mit Bezirksgruppen und Stammtischen vertreten. Die Treffen werden auf unseren Internetseiten angekündigt.

Staatliche **Standesregister** wurden im Deutschen Reich 1876 eingeführt. Die älteren dieser Unterlagen werden vom Land Hessen zentral gesammelt, gescannt und nach Ablauf der Datenschutzfristen nach und nach im Internet veröffentlicht.

Bereits ab 1808 mussten die Kirchengemeinden in **Oberhessen** und **Starkenburg** (heutiges Südhessen) Kopien ihrer Bücher nach Darmstadt abgeben.

Mit der französischen Besetzung des linken Rheinufers in den 1790er Jahren begann dort die Führung der Standesregister. In **Rheinhessen** führte man diese bis 1875 weiter.



Die Unterlagen aus dem 19. Jahrhundert werden von uns gescannt und in unserem **Mitgliederbereich** eingestellt. Es stehen mehr als 1 Million Digitalisate (= Seiten) bereit.

Mitglieder haben begonnen die Einträge zu transkribieren, so dass auch ungeübte Leser die Bestände besser nutzen können.

Im Laufe des über hundertjährigen Bestehens unseres Vereins haben wir mehr als 80 **Nachlässe** ehemaliger Mitglieder und anderer Forscher erhalten. Darin waren auch **Karteikarten-Archive** mit Personeninformationen enthalten. Wir haben über 500 000 Karteikarten gescannt, indexiert und ebenfalls in unserem Mitgliederbereich eingestellt.

Die Forschungsaufzeichnungen mit 130 000 Seiten haben wir als „**Lose Ahnenlisten**“ digitalisiert. Diese stehen unseren Mitgliedern auch online zur Verfügung.

Ein **Ortsfamilienbuch (OFB)** ist eine Auswertung der Quellen. Es stellt die Kernfamilien dar. Verbindungen zu Vor- und Nachfahren sind aufgeführt.

In unserer Geschäftsstelle stehen rund 5 000 Ortsfamilien- und andere **Bücher**, sowie **Zeitschriften**. Wir sind dabei diese in GenWiki zu beschreiben, damit sie über Google, Bing usw. gefunden werden können.

In unserer **Hessischen-Genealogie-Datenbank (HGD)** sind mehr als 3 Millionen Personen und mehr als 1 Million Familien zu finden in ca. 300 Stammbäumen. Der Umfang beginnt mit einzelnen Familien mit ca. 50 Personen und geht über Ortsfamilienbücher mit 10 000 Personen bis hin zu genealogischen Nachlässen mit mehr als 50 000 Personen.